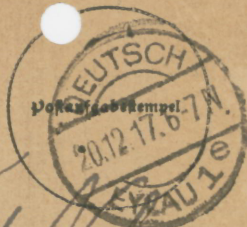




Feldpostkarte



Absender:

An

Kammer A. Müller
Deutsch-Eylern

Herrn Dr. Frick
Wiesbaden

Merkel 24!

*Sein Schreiben kam
am 24. d. d. 17.
Dann nicht
mehr heard. 9. d. d.
von Dinschen
gepostet. Frick*

Berlin N.

(Straße und
Hausnummer:)

Schönhauser Allee 129

St. Gallen, 20. XI. 17.

Mein lieber Frick!

Obwohl ich keine Antwort von Dir zu
erwarten habe, will ich Dir u. Deiner Gattin
noch ein gutes Weihnachtsfest u. ein glückliches,
glückliches neues Jahr wünschen, was ich
hiermit „feierlichst“ tue. Auch stets hoffend =
bist gut u. mir auch. Immer noch in Jahr =
misch habe ich eine ganze Menge mit der „Tätig =
keit zur Belebung vaterländischen Geistes unter
dem Volkswesen“ zu tun, werden auszuarbei =
ten, ab u. zu auch solche frei vor voranmelde
Offiz. - Kapoffz. - u. Mannschaften voran zu
halten. Februar gehts wohl ins Feld. Die Russen
mit Pruzern haben die „Krieg pläng“ nun
gehts mit verstärkten Truppen gegen Frank =
reich mit England; es sieht schon klappen und